



EUROPÄISCHE  
FRIEDENSKIRCHE  
Luthertradition 1511 - 1518

# Gemeindebrief

## Evang.-Luth. Heilig Kreuz

August bis November 2010

### Ein Stern macht Aufsehen





## **Liebe Leserin, lieber Leser,**

wie Sie auf dem Titelbild sehen: Unser Greifen nach den Sternen war erfolgreich. Pünktlich zum Gemeindefest begann unser neuer Zimbelstern sein bezauberndes Strahlen und Tönen. Und wie Sie an den frohen Gesichtern des Bildes erkennen können: Das Strahlen unseres Sterns geht wirklich auf seine Betrachter über. Über den herrlichen Anblick und Klang hinaus hat dieser Stern aber auch einen festen biblischen Bezug zu Christus. Denn Jesus spricht in der Offenbarung des Johannes 22,16b einmal selbst von sich im Bilde eines Sterns. Er sagt: „*Ich bin der helle Morgenstern*“. Wir haben also tatsächlich nun auch ein weiteres, ein neues Bild von Christus in unserer Kirche, und nicht nur einen Schmuck der Orgel. Und dieses weitere Christusbild scheint mir sehr nötig und hilfreich. Es motiviert unwillkürlich zum Aufsehen. Christus ist ja in seinem irdischen Leben vielen gesenkten Blicken begegnet, gesenkt durch Ausgrenzung, Schuld, Sorgen, Leid und Trauer. Und es war eines seiner großen Geheimnisse, dass er diese zu Boden blickenden Menschen wieder mit Hoffnung erfüllt hat, so dass sie wieder voller Zuversicht aufgesehen haben. Auch wir kommen oft in den Gottesdienst mit gesenktem Blick, weil wir unzufrieden mit uns sind, weil uns etwas auf der Seele lastet, weil wir Sorgen im Beruf und der Familie haben. Gut, dass uns dieses neue Christusbild zunächst einmal unwillkürlich aufblicken lässt. Und dann blicken wir genau genommen in das Strahlen der Vergebung von aller Schuld durch Jesus Christus. Dann blicken wir in das Strahlen einer nie verlierbaren Liebe in Christus. Dann blicken wir in das Strahlen der besten Lebensberufung, die es für mich gibt: Christi Jüngerin und Jünger zu sein. Dann blicken wir schließlich und vor allem in die Strahlen einer hellen Zukunft bei Gott. Denn der Apostel



Paulus sagt im Römerbrief 8,18: „*Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll*“. Der Stern über uns ist ein sichtbares Versprechen dieser Herrlichkeit! Möge er noch oft ein solch seliges Lächeln wecken, wie am Tag seiner Einweihung. Das wünscht sich für die Gemeinde unter dem Christusstern  
Ihr Pfarrer

*Andreas G. Ratz*

Andreas G. Ratz



## Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder! Ab und an werden wir in unserem Ehrenamt auch belohnt. Als im vergangenen Jahr der 200. Geburtstag der Landeskirche mit einer Geschenkpaketaktion gewürdigt wurde, entschieden sich die Gottesdienstbesucher beim Auswählen der Geschenke für eine Einladung ihres Kirchenvorstandes nach Hagenau in Mittelfranken. Im Juni machten wir uns auf den Weg und wurden im Gottesdienst der 76 Seelen zählenden Kirchengemeinde herzlich begrüßt. Im Anschluss gab es für uns fränkische Bratwürste, Sauerkraut und selbst gebackenes Brot. Und da wir natürlich nicht nur an uns selbst denken, nahmen wir gleich eine Ladung Bratwürste für unser Gemeindefest mit nach Augsburg. Auf dem Bild sehen Sie uns auf



der Rückreise am prächtigen Brunnen des Marktplatzes von Feuchtwangen.

Daheim im Gemeindesaal gab es wieder einiges zu tun und zu entscheiden.

Die Anschaffung unseres neuen Zimbelsterns war eine gute Gelegenheit, einmal einen langfristigen Blick auf die Bedürfnisse unserer Orgel zu werfen. In zwei Jahren wird die routinemäßige Generalreinigung-/überholung anstehen. Möglicherweise werden wir dabei die Orgel mit einem elektronischen Setzersystem ausrüsten, das die Programmierung der Registerwahl ermöglicht und für konzertantes Spiel eine enorme Hilfe bedeutet. Die Orgeln von St. Anna und St. Ulrich besitzen bereits dieses System, das gerade für eine Konzert-

kirche wie Heilig Kreuz wirklich angebracht erscheint.

Erstmals erhielt die Kirchenmusik in unseren Haushaltsberatungen einen festen Haushaltsansatz. Sehr gefreut hat uns, dass die neue Tonanlage in der Kirche durch Zuschüsse und Spenden bereits vollständig bezahlt ist.

Lange Beratungen bescherte uns die wunderschöne 120 Jahre alte Kastanie im Pfarrhof. Aufgrund der fortschreitenden Faulstellen hätten wir dieses Naturdenkmal fällen und eine Ersatzpflanzung auswählen können. Aber aufgrund der dominanten Stellung und dem restlichen guten Kronenaufbau haben wir uns entschieden, den Baum durch gezielten Rückschnitt und Erneuerung der Kronensicherungen mittelfristig zu halten.

Die vielen Sanierungen in Augsburgur Kirchen haben uns alle sehr sensibel gemacht. Nachdem wir in der Vergangenheit den Zustand der Gemälde und des Innenraums überprüfen ließen, gilt in diesem Jahr unser Augenmerk dem Dach und unserer freitragenden Holzdecke. Wir haben Experten mit einer Zustandskartierung, Bohrwiderstandsmessungen und einem Tragwerksgutachten beauftragt. So können wir mögliche Schäden bereits früh angehen und beheben. Das waren wieder einige der vielen Programmpunkte unserer Sitzungen, die zeigen, wie vielfältig die Aufgaben sind, die es zu bedenken und zu bewältigen gilt. Im Bestreben und in der Hoffnung, stets das Beste für Sie zu erreichen, begrüßt Sie

Ihr Kirchenvorstand von Heilig Kreuz.



## Ein Dank zum Abschied von Frau Ilse Dannhorn

Von Jesus stammt die Mahnung an seine Jüngerinnen und Jünger: „Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen“ (Mt. 5, 14 u. 16). Jesus will, dass

wir unseren Glauben nicht nur still für uns leben, sondern auch nach außen sichtbar und wirksam werden lassen. Wie nur wenigen ist dies unserem lieben Gemeindemitglied Ilse Dannhorn gelungen. Von früh an war unser Gotteshaus ein Fixstern in ihrem Leben und wahrlich ein zweites Zuhause. Es war der Ort der großen Lebensstationen Konfirmation und Trauung. Mit der Übernahme der Aufgabe einer Pfarr-

amtssekretärin wurde Heilig Kreuz aber geradezu ihre Berufung. 24 Jahre hat sie sich völlig mit dem Wohl und Wehe der Gemeinde identifiziert. Bei ihrem Abschied bekam sie darum absolut treffend eine Abbildung eines unserer Altarengel, war sie doch selbst so etwas wie ein sorgender Engel für dieses Gotteshaus geworden. Aber auch im Ruhestand blieb und fühlte sie sich in der Verantwortung. Bis zwei Wochen vor ihrem Tod war der vorbildliche Blumenschmuck dieser Kirche ihr Werk, plante und wirkte sie mit im Freundeskreis und half bei der Gestaltung des Gemeindebriefes. Mein Vorgänger Pfarrer Dr. Detlef von Dob-

schütz und ich haben in ihr stets eine feste und treue Säule des Gemeindeaufbaus gehabt und nun verloren. Bei dem von ihr gewünschten Trauergottesdienst in Heilig Kreuz füllte sich die Kirche mit Alt und Jung. Es war ein

beeindruckendes und tröstliches Bild, wie viele Menschen aller Generationen ihr für das unermüdliche, am Ende der Krankheit mit großer Tapferkeit abgerungene Wirken dankbar sind. Für den Trauergottesdienst hatte sie sich das Lied „Bei dir Jesu will ich bleiben“ gewünscht und damit für alle Trauernden, die Familie und die Gemeinde den Grund zu einem großen tröstlichen Gedanken gelegt. Denn wenn wir bei

Jesus bleiben, werden wir auch durch den Tod nicht wirklich getrennt. Als Getaufte gehören wir zu einer Gemeinschaft, die Himmel und Erde umfasst. Wann immer wir darum in Heilig Kreuz Gottesdienst feiern, bleiben wir auch über den Tod hinaus durch Christus mit unseren Lieben verbunden.

Pfarrer Andreas G. Ratz





## Fit in 's Alter

Liebe Senioren, wir werden keine Purzelbäume schlagen, wollen wir auch gar nicht. Aber einrostet sollten wir auch nicht, weder geistig noch körperlich. Wenn die Straßenbahn plötzlich anfährt, gilt es Gleichgewicht zu halten. Die steilen Stufen in den Omnibus sollten wir bewältigen. Die Feinmotorik unserer Finger und Hände brauchen wir den ganzen Tag, um das Frühstücksbrot zu streichen, die Seiten der Zeitung umzublättern oder einen Knopf anzunähen. Sitzen und Aufstehen, Bücken und Aufrichten, das kann man üben, um beweglich zu bleiben. Aber auch das Abschalten können gehört dazu, um Ärger abzubauen und zur Ruhe zu kommen.

### **Darum: Auf geht's zur Senioren-Fitness!**

Und da dies alleine keinen Spaß macht, brauche ich Sie dazu. Bitte melden Sie sich deshalb bis spätestens 13. September im Pfarrbüro an ☎ 518553. Wir starten dann zum erstenmal am **Dienstag, 21. September, um 10.00 Uhr im Gemeindesaal** im Ottmarsgäßchen 6. Bringen Sie dazu bequeme Kleidung mit.

### **Also bis bald!**

Ihre *Gisela Göttler* Seniorenbeauftragte der Kirchengemeinde Heilig Kreuz

## Ökumenischer Kirchentag 2010 in München



„Damit ihr Hoffnung habt“ so lautete das Motto des vergangenen Kirchentags. Und

glücklicherweise wurde er das so dringend notwendige Hoffnungszeichen in diesem für die Kirchen so äußerst krisenreichen Jahr. Trotz des so schlechten Wetters lieferte dieser Kirchentag eine beeindruckende Demonstration von Gläubigen aller Generationen für ein beherzteres Fortschreiten in der Ökumene. Unsere Exkonfirmanden erlebten mit ihren Jugendleitern einen wirk-



lich unterhaltsamen „Konfirmlingstag“ auf dem Olympiagelände. Besonders gefiel dabei das freie Singen mit Edi von den „Wise Guys“. Dabei geschah das kleine Wunder, dass sich sechs Tausend Jugendliche trauten, einen vierstimmigen Satz von J.S.Bach zu singen. Als eigenen Beitrag zum Kirchentag spielte schließlich Pfarrer Ratz mit seiner Folk Band „Khwaerthon“ im offiziellen Programm in der Martin Luther Kirche an der Isar.



## Besuch aus unserer Partnergemeinde



Es war ein großer und wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung unserer Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Saalfeld in Thüringen: Der Besuch von 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden bei uns in Augsburg. Denn damit ist unsere Partnerschaft wieder in der Gemeindeebene angekommen. Der historische Grund für diese Partnerschaft: Der erste evangelische Prediger in Saalfeld stammt aus Augsburg, Caspar Aquila, ein enger Freund

Martin Luthers und Mitübersetzer des Alten Testaments. Natürlich interessierte die Saalfelder nicht nur die Geschichte. Sie waren begeistert von der Großstadt Augsburg mit ihren vielfältigen Angeboten und ganz besonders freuten sie sich über den Besuch in der weltberühmten Augsburger Puppenkiste. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Konzert des „Mädelchor Saalfeld“ am 29. Oktober 2011 in Heilig Kreuz.

### Monatsspruch August

Johannes 8,15

**Jesus spricht:  
Ihr urteilt, wie Menschen urteilen, ich urteile  
über keinen.**





*Impressionen vom Gemeindefest*





## Freundeskreis von Heilig Kreuz



Einem Weltstar der klassischen Musik wie *Karl Friedrich Beringer* bei der Arbeit mit dem Windsbacher Knabenchor zuzusehen, das kann man wahrscheinlich nur mit dem Freundeskreis von Heilig Kreuz. Mit einem vollen Bus waren wir der Einladung zu den klingenden Botschaftern unserer Landeskirche gefolgt und erleben ein wirklich seltenes Hörerlebnis. Aber auch Kaffee und Kuchen im Windsbacher Internat waren wirklich „weltpitze“. Bei der zweiten Fahrt ins Ikonenmuseum Autenried war es neben den kostbaren Exponaten vor allem die humorvolle und herzliche Führung, die wohl allen im Gedächtnis bleiben wird.

Und nun geht es in die zweite Runde des Freundeskreisjahres 2010 mit einem Programm, das hoffentlich wieder Ihr Interesse findet.

Wie immer gibt es bei den Treffen im Gemeindesaal Kaffee und Kuchen. Gäste aus anderen Gemeinden und Konfessionen sind herzlich eingeladen.

**Donnerstag, 23. September, 15.00 Uhr, Gemeindesaal.** Es gibt Themen, bei denen man zwangsläufig auf dem Laufenden bleiben sollte. Das Team des Freundeskreises freut sich, dass die *Seniorenfachberatung* der Sozialstation Stadtmitte uns über den aktuellen Stand der Patientenverfügung und der Vorsorgevollmacht informiert.

**Mittwoch, 6. Oktober Tagesfahrt,** Abfahrt 8.00 Uhr vor der Heilig Kreuz Kirche. Rückkehr ca. 19.00 Uhr. Fahrpreis inkl. Führung 25,- €. Nach unserer Frankenfahrt geht es diesmal wieder in *Richtung Südwesten* an den *Bodensee*. Wir besuchen die bedeutendste Barockkirche am Schwäbischen Meer, die *Wallfahrtskirche Birnau*. Durch ihre Lage bietet sie einen einzigartigen Blick über den See. Nach dem Mittagessen bietet das nah gelegene malerische *Meersburg* die Möglichkeit, ein Café seiner Wahl anzusteuern bzw. am See zu promenieren.

**Mittwoch, 10. November, 9.30 Uhr, Gemeindesaal.** Im November veranstalten wir wieder unser „*Frauenfrühstück*“, zu dem natürlich auch interessierte Männer herzlich eingeladen sind. Diesmal haben wir die bekannte *Augsburger Malerin Eva Klotz-Reill* zu Besuch. Ihre sehr beliebten Augsburg Motive aus Vergangenheit und Gegenwart sind eine faszinierende gemalte Liebeserklärung an „ihre“ Stadt Augsburg.

**Donnerstag, 9. Dezember, 15.00 Uhr, Gemeindesaal, Adventsfeier.** Unser eigenes und einmaliges Heilig Kreuz Christkind Annett erwartet uns wieder zum besinnlichen und dankbaren Abschluss des Freundeskreis Jahres 2010.

**Abschließend ein Hinweis:** Nach dem Erfolg des letzten Jahres werden wir in der Adventszeit wieder eine Nachmittagsfahrt zu einem Christkindlmarkt anbieten. Termin und Ziel werden über die Abkündigungen und den Aushang bekannt gegeben.





## Augsburger Friedensfest 2010

In diesem Jahr gestalten wir unseren Beitrag zum Friedensfest wieder am Vorabend, dem **7. August, um 19.00 Uhr** mit einem festlichen Gottesdienst mit anschließender Begegnung. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht etwas, worauf wir ziemlich stolz sind: *Unsere Beziehungen zu Schweden*. Denn nur durch die Großzügigkeit der Schwedischen Königin Christine konnten wir unsere Kirche nach der Zerstörung im 30jährigen Krieg 1652-1653 so schön wieder errichten. Ohne schwedische Hilfe hätten wir Heilig Kreuzler am Friedensfest also nichts zu feiern. Deshalb wollen wir unsere Beziehung zu Schweden wieder beleben und haben im ersten Schritt die Pfarrerin der schwedischen Auslandsgemeinde in Bayern, *Frau Barbro Jakhammer Meyer*, eingeladen. Sie wird uns etwas über das Leben der Auslandsgemeinde und über das, was die schwedische Kirche zur Zeit bewegt, erzählen. Ebenfalls im Gottesdienst werden wir eine kleine „Überraschungsaktion“ präsentieren. Im Anschluss wollen wir mit einem Stehempfang die Möglichkeit zum weiteren Gespräch bieten.

## Goldene Konfirmation in Heilig Kreuz

In unserem letzten Brief haben wir zur Feier der Goldenen Konfirmation und höherer Konfirmationsjubiläen am **Sonntag, 26. September, um 10.00 Uhr** eingeladen. In diesem Jahr handelt es sich um den Konfirmationsjahrgang 1960 bzw. 1950. Einige Anmeldungen haben uns bereits erreicht. Für Kurzentschlossene besteht aber immer noch bis zum 13. September die Möglichkeit, sich im Pfarramt telefonisch nachzumelden.

## Evangelische Woche 2010

Auch in diesem Jahr findet wieder die Evangelische Woche unter dem Motto „Glück@evangelisch“ vom **20. bis 31. Oktober** in Augsburg statt. Über das reiche Programmangebot werden Sie Anfang September mit einem in der Kirche ausliegenden Programmheft informiert. Sicher ein Höhepunkt wird wieder der Auftritt der Folkband Khwaert-hon.AB mit Ihrem Pfarrer Ratz am **Freitag, 22. Oktober, um 20.00 Uhr in St. Anna** sein. Bereits vor der Evangelischen Woche pflegen wir einen durch diese Veranstaltung entstandenen Brauch. Nach dem Besuch der St. Johannes Kirchengemeinde bei ihrer „Muttergemeinde“ im vergangenen Jahr, werden wir nun am **10. Oktober** „*unsere Tochtergemeinde*“ besuchen und gemeinsam in Oberhausen **um 10.00 Uhr** einen Gottesdienst feiern. Im Anschluss gibt es Weißwürste und Wiener und die Möglichkeit zum Gespräch.

## Lange Nacht der Kirchen

### Freitag, 1. Oktober in Heilig Kreuz

Alle Jahre wieder öffnen die evangelischen und katholischen Innenstadtkirchen von **20.00 Uhr** bis teilweise 24.00 Uhr ihre Tore und bieten ein vielfältiges Programm für ihre Besucher. Heilig Kreuz hat wieder einmal ein erlesenes Programm für Sie zusammengestellt. **Um 20.00 Uhr und 21.00 Uhr** (jeweils 30 Minuten) bietet die *Cantio Augusta* unter Leitung von Dr. Ferdinand Reitmeyer J.Haydn's „Orgel Solo Messe“ und Chormusik von J.G. Rheinberger. **Um 20.30 Uhr und 21.30 Uhr** unterhält uns Heilig Kreuz Kantor Heinz Dannenbauer mit dem Programm „*Humor in der Kirche*“. **Um 22.00 Uhr** erwartet uns „*Eine musikalische Stunde mit Wilhelm F. Walz – Violine*“. Nach dem *Abendsegens* um **23.00 Uhr** schließen unsere Tore und wir hoffen, Sie haben einen wunderbaren Abend verbracht.



## Mit Gottes Segen durch das Lebenslabyrinth



**Die Konfirmandinnen und Konfirmanden von 2010**

Glücklich präsentierten unsere sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden nach der Konfirmation am Palmsonntag 2010 ihre selbst gestalteten „Lebenslabyrinth“. In der Predigt betonte ihr Konfirmator Pfarrer Ratz: „Das Leben eines Christen gleicht nicht einem Irrgarten, sondern einem Labyrinth, in dem es zwar manch ermüdende, weite Wege und Kehren gibt, der Ursprung und das Ziel aber in Gott gesichert sind“. Einzelnen und unter Glockengeläut empfingen die Jugendlichen im Konfirmationssegen Gottes Zusage der Begleitung auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben. Im Unterrichtsjahr, das für sie „viel zu schnell“ vorüberging, sind sie der Gottesdienstgemeinde und ihrem Pfarrer doch sehr ans Herz gewachsen, so dass natürlich der Wunsch groß ist, dass man sich immer wieder in Heilig Kreuz begegnen wird.

**Siehe,  
ich bin mit dir  
und will dich  
behüten,  
wo du hinziehst.**

1. Mose 28,15



## Wunder geschehen – Konfirmandenarbeit in Heilig Kreuz



Das Bild ist Programm: Es geht aufwärts! Zumindest mit den Zahlen unserer Konfirmandenkurse. Wirklich glauben konnte ich es erst, als sich im Mai tatsächlich sage und schreibe 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindesaal zum ersten Konfirmandentag einfanden. Mit *Marius Bäurle, Isabell Centmayer, Maximilian Drexler, Theresa Imhof, Lukas Koebe, Tim Oswald, Raphael Pfrieger, Nina Rauch, Fenja Maren Schaupp, Emil Steinocher, Julian Straß, Verena Strobl, Alica und Sven Ulrich, Maximilian Vollman, Moritz und Nina Wild und Timothy Wöster* haben wir den stärksten Jahrgang seit 1993.

Umso dankbarer bin ich, dass ich mich mit nun 6 „examierten“ Jugendleitern von Hei-

lig Kreuz dieser großen Herausforderung stellen kann. Und glücklicherweise kann ich in diesem Jahr unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auch wieder persönlich auf das KonfiCamp begleiten.

Beim Gemeindefest konnten Sie, passend zur Einweihung des Zimbelsterns, unsere neuen durchwegs sympathischen Sterne am Himmel von Heilig Kreuz kennen lernen. Darum helfen Sie durch Gebet, Interesse und Wohlwollen mit, dass diese jungen Sterne in Christus, dem Morgenstern, Kraft und Orientierung für ihr ganzes Leben finden!

Das wünscht sich  
Ihr Pfarrer Andreas G. Ratz



## Familienseite für „kleine Leute“ und ihre Eltern

Unsere Gruppen:

### Maxigruppe

Stark wie „August“ alias Fabian gehen die



Maxis in die Sommerpause! Wir treffen uns ab dem 20. September wieder an jedem Montag von 16.00 – 18.00 Uhr. Alle Kinder im Alter bis zu 8 Jahren sind herzlich eingeladen!

Margit Ludwig, Telefon 42 56 66

### Wir machen Musik!

**Alle Instrumente sind willkommen!**

Astrid Müller-Menacher

Tel.: 4 20 62 54

### Jungschar

**Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr**

Eis essen, Schwimmen, Volleyballspielen im Pfarrgarten, Proben für die Kinderkirchenführung, Streitheimwochenende – damit klingt das Sommerprogramm der Jungschar aus! Wir treffen uns wieder am 15. September und freuen uns über alle, die vorbeischauen!



Jana Rauch, Telefon 0 82 38 / 99 70 83





**Termine für die Pinwand:**

18. September	Herbst in Streitheim	Michlheim
03. Oktober 10.00 Uhr	Familiengottesdienst u. Taufe Erntedankfest	Heilig Kreuz Kirche
03. Oktober 11.00 Uhr	Kinderkirchenführung + Bratwüstlessen	Heilig Kreuz Kirche Gemeindesaal
16. Oktober 10.00 Uhr	Erlebnisseminar	Michlheim
10. November 17.00 Uhr	Martinsandacht	Heilig Kreuz Kirche
27. November 15.00 Uhr	Adventsmarkt	Gemeindesaal



Nina beim Weihnachtsspiel 2009

**Interview mit einem Jungscharkind**

Besonderheit:

getauft in Heilig Kreuz – bald konfirmiert in Heilig Kreuz!

Hallo Nina,

Wie lange gehst du denn schon in die Jungschar?

*Ungefähr 11 Jahre!*

Hieß die Jungschar damals schon „Jungschar“?

*Nein damals hieß es Spielgruppe!*

Ist noch jemand außer dir so lange dabei?

*Ja, Theresa und meine Schwester Bianca!*

Warum kommst du immer noch?

*Ich treffe dort Freunde und habe Spaß!*

Was machst du am liebsten?

*Ich spiele gerne draußen, z. B: Fangus!*

Worauf freust du dich in Heilig Kreuz?

*Ich freu mich - wenn ich so überlege - auf den*

*Adventsmarkt, aber vor allem auf die Langau!*





**PG - Predigtgottesdienst**  
**GO - Gottesdienst**

**HG Hauptgottesdienst**

**AM - Abendmahl**

<b>So. 1. August</b> 9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG + AM	Pfarrer Alan Büching
<b>Sa. 7. August</b> Friedensfest	19.00 Uhr	Festgottesdienst anschl. Begegnung	Pfarrer Andreas G. Ratz und Pfr.in Barbro Jakhammer Meyer
<b>So. 8. August</b> 10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Innenstadtgottesdienst in St. Anna + St. Ulrich	
<b>So. 15. August</b> 11. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG	Pfarrer i.R. Dieter Müller
<b>So. 22. August</b> 12. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG	Prädikantin Karin Schneller
<b>So. 29. August</b> 13. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG	Dekan i. R. Helmut Jehle
<b>So. 5. September</b> 14. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG	Pfarrer i. R. Klaus Seyboth
<b>So. 12. September</b> 15. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG	Pfarrer Frank Witzel
<b>So. 19. September</b> 16. So. n. Trinitatis	8.30 Uhr 9.30 Uhr	PG HG	Pfarrer Andreas G. Ratz
<b>So. 26. September</b> 17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gold. Konfirmation + AM	Pfarrer Andreas G. Ratz
<b>So. 3. Oktober</b> 18. So. n. Trinitatis Erntedankfest	8.30 Uhr 10.00 Uhr	PG Familiengottesdienst	Pfarrer Andreas G. Ratz + Team
<b>So. 10. Oktober</b> 19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	GO in St. Johannes anschl. Beisammensein	Pfarrer Werner Ungar und Pfarrer Andreas G. Ratz Chor St. Jakob/Hlg. Kreuz
<b>So. 17. Oktober</b> 20. So. n. Trinitatis	8.30 Uhr 9.30 Uhr	PG HG	Pfarrer Roland Höhn
<b>So. 24. Oktober</b> 21. So. n. Trinitatis	8.30 Uhr 9.30 Uhr	PG HG	Pfarrer Andreas G. Ratz
<b>So. 31. Oktober</b> Reformationstag	8.30 Uhr 9.30 Uhr	PG HG	Pfarrer Andreas G. Ratz



<b>So. 7. November</b>	8.30 Uhr	PG	Pfarrerin i. R. Adelheid
Drittl. So. d. Kirchenj.	9.30 Uhr	HG	Wunderer
<b>So. 14. November</b>	8.30 Uhr	PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
Vorl. So. d. Kirchenj.	9.30 Uhr	HG	
	11.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Pfarrer Andreas G. Ratz
<b>Mi. 17. November</b>	10.00 Uhr	Innenstadtgottesdienst	Team der Innenstadtgemeinden
Buß-und Betttag		in Heilig Kreuz + AM	
<b>So. 21. November</b>	8.30 Uhr	PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr	HG	
<b>So. 28. November</b>	8.30 Uhr	PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
1. Advent	9.30 Uhr	HG	

### **Kirchenführungen**

**Dr. Karl-Heinz Alwast**

Sonntag, 8. August,	14.30 Uhr
Sonntag, 29. August,	14.30 Uhr
Sonntag, 12. September,	14.30 Uhr
Sonntag, 26. September,	14.30 Uhr
Sonntag, 24. Oktober,	14.30 Uhr
Mittwoch, 17. November,	14.30 Uhr
Sonntag, 5. Dezember,	14.30 Uhr
Sonntag, 26. Dezember,	14.30 Uhr

### **Gottesdienste mit Abendmahl in den Heimen**

**Hofgarten:**

Jeden Mittwoch im Wechsel  
evangelisch/katholisch 15.30 Uhr

**Afraheim:**

Mittwoch, 13. Oktober, 10.00 Uhr  
Mittwoch, 1. Dezember, 10.00 Uhr

**Antoniushaus:**

Montag, 25. Oktober, 10.00 Uhr  
Montag, 6. Dezember, 10.00 Uhr



### **Die Seite der Kirchenmusik**

Im Familiengottesdienst zum Gemeindefest am Sonntag, 4. Juli, erklang er zum ersten Mal, sich sichtbar drehend am oberen Kranz im Mittelfeld des Orgelprospektes - der neue Zimbelstern! Nach feierlicher Einführung ließ Kantor Heinz Dannenbauer aus dem gewohnten Klang der Orgelpfeifen die silberhellen Glöckchentöne herauswachsen, die sich mit den einfallenden Sonnenstrahlen zu einem zarten Lob zu verbinden schienen. Man kann verstehen, dass schon vor vielen Generationen die Gemeinden sich von diesen glitzernden Tönen verzaubern ließen, und auch die Besucher von Heilig Kreuz werden - vor allem in der Weihnachtszeit - sich auf den Klang der Zimbeln einlassen und sich daran freuen. Ein Blick nach oben in den „Orgel-

himmel“ von Heilig Kreuz wird bestätigen, dass der Stern, über dem jetzt der Trompetenengel schwebt, dem himmlischen Ensemble in der Tat noch gefehlt hat.

Sicherlich wird H. Dannenbauer bei der „Langen Nacht der Kirchen“ in seinem Programm „Humor in der Kirche“ nicht auf den neuen Zimbelstern verzichten.

Wir laden Sie schon jetzt zu den musikalischen Events dieser Nacht nach Heilig Kreuz ein!

#### **Termine:**

Chorproben (außer in Ferien) regelmäßig  
**Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Jakob**

***Ebenso ergeht herzliche Einladung zur kammermusikalischen Einstimmung auf das diesjährige Augsburger Hohe Friedensfest:***

## **Kammerkonzert zum Augsburger Friedensfest 2010**

**Freitag, 6. August - 19.30 Uhr**

**Werke von Händel, Bach, Corelli**

**Angela Rossel - Violine**

**Ruth-Maria Rossel - Violoncello**

**Heinz Dannenbauer - Cembalo**

**Karten zu € 9.- (erm. € 6.50) bei Musik Böhm & Sohn, Ludwigstraße, bei AZ-Kartenservice, Maximilianstraße, Augsburger Stadtzeitung am Kö und an der Abendkasse zu € 10.- (erm. 7.-)**



**Konzerte in Evangelisch Heilig Kreuz**



<b>Freitag</b>	<b>6. August</b>	19.30 Uhr	Kammerkonzert zum Augsburgener Friedensfest 2010 Ltg. Heinz Dannenbauer
<b>Freitag</b>	<b>12. November</b>	20.00 Uhr	Weihnachtskonzert mit Nicole
<b>Donnerstag</b>	<b>25. November</b>	19.30 Uhr	Luftwaffen Musikcorps München I
<b>Freitag</b>	<b>26. November</b>	20.00 Uhr	The Golden Gospel Singers
<b>Donnerstag</b>	<b>2. Dezember</b>	19.00 Uhr	Panflöten-Weihnacht mit Daniela Dé Santos
<b>Dienstag</b>	<b>7. Dezember</b>	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert Jakob Fugger Gymnasium
<b>Dienstag</b>	<b>14. Dezember</b>	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert Peutinger Gymnasium
<b>Mittwoch</b>	<b>15. Dezember</b>	19.30 Uhr	„Die Heilige Nacht v. Ludwig Thoma“ Enrico De Paruta
<b>Samstag</b>	<b>18. Dezember</b>	19.30 Uhr	Weihnachtslesung mit Wolfgang Binder
<b>Montag</b>	<b>20. Dezember</b>	19.00 Uhr	J.S. Bach: Weihnachtsoratorium Domsingknaben Augsburg - Teil I-III Ltg. Domkapellmeister R. Kammler
<b>Freitag</b>	<b>31. Dezember</b>	22.00 Uhr	Silvesterkonzert Ltg. Heinz Dannenbauer

Terminänderungen sind auch kurzfristig möglich.  
Bitte, beachten sie die Tagespresse und den Schaukasten.



## Geburtstage - wir gratulieren!

### August

Endres Adolf	85 Jahre
Katt Hans-Joachim	75 Jahre
Winkler Kreszentia	90 Jahre
Skoda Annaliese	85 Jahre
Leis Brigitta	80 Jahre
Alwast Martha	85 Jahre
Seiler Ursula	75 Jahre

### September

Suiter Friederike	70 Jahre
Delang Ingrid	70 Jahre
Winkler Erika	70 Jahre
Erfurt Alexander	90 Jahre

### Oktober

Neumaier Mathilde	85 Jahre
Reese Hans-Alwin	80 Jahre
Moser Emma	90 Jahre
Fischer Waltraud	70 Jahre
Karl Dietmar	70 Jahre

### November

Philipp Hannelore	70 Jahre
Otto Hans	90 Jahre
Hofmann Walburga	70 Jahre
Eickhoff Werner	85 Jahre
Puschmann Heidi	70 Jahre
Dr. Unger Lisa	85 Jahre

## Monatsspruch September

Prediger 3,13

**Ein Mensch, der da isst und trinkt  
und hat guten Mut bei all seinen Mühen,  
das ist eine Gabe Gottes.**

## Monatsspruch Oktober

Offenbarung 3,8

**Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan  
und niemand kann sie zuschließen.**

## Monatsspruch November

Jesaja 2,4

**Gott spricht Recht im Streit der Völker,  
er weist viele Nationen zurecht.  
Dann schmieden sie Pflugscharen  
aus ihren Schwertern  
und Winzermesser aus ihren Lanzen.**





**Getauft wurden:** Goduljan Iris, Heinrich-von-Buz-Straße 14  
Eberl Karina, Raiffeisenstraße 10  
Gulden Benedikt, Mozartstraße 19  
Sonnleitner Mike, Im Neufeld 1 ½  
Sonnleitner Florian, Im Neufeld 1 ½  
Thiem André, Rauwolfstraße 6  
Wild Konstantin, Böhmerwaldstraße 9f



**Getraut wurden:** Leinberger Uwe und Anja, geb. Ernst



**Beerdigt wurden:** Söhnel Walli, Kl. Karmelitengäßchen 6  
Anthony Martina Georg-Haindl-Straße 11  
Knabe Oda, Stephansgasse 7  
Franke Helmut, Müllichstraße 6  
Von Hößlin Maria, Münchnerstraße 52 b  
Walter Siegfried, Wildmoosstraße 31  
Schwarz Johann, Pfärrle 23  
Schuster Georg, Jesuitengasse 22  
Dannhorn Ilse, Liebigstraße 9  
Oestreich Irma, Heilig-Kreuz-Straße 8



## **Wussten Sie schon?**

Der Klingelbeutel, der während der Gottesdienste eingesammelt wird, ist eine Einnahmequelle, welche der Kirchengemeinde zur Deckung der Unkosten dient (Heizung, Strom, Kerzen usw.). Die Kollekte, deren Verwendung bei den Abkündigungen bekannt gegeben wird, nehmen wir in den Opferbüchsen am Ausgang entgegen.

Wir freuen uns sehr, dass wir zusätzlich viele Spenden erhalten. Bitte, teilen Sie uns immer mit, ob Sie neben dem Spenderdank eine Spendenbescheinigung wünschen. Aus organisatorischen Gründen stellen wir ansonsten erst ab 200,- € eine Bescheinigung aus.

## **Interessantes zu Heilig Kreuz**

Postkarten von den schönen Bildern unserer Heilig Kreuz Kirche, Dokumentationen, Orgelfestschrift, Broschüre „350 Jahre Kirchenjubiläum Heilig Kreuz Europäische Friedenskirche“, Tonkacheln mit verschiedenen Motiven sind zum Selbstkostenpreis im Pfarramt oder in der Kirche erhältlich.

Eine Broschüre über die Heilsgeschichte der Emporenbilder in der Heilig Kreuz Kirche ist im Pfarramt oder in der Kirche erhältlich.

## **Führungen am Protestantischen Friedhof**

Die beliebten Führungen über den Protestantischen Friedhof durch Monika Nauy finden dieses Jahr 2010 an folgenden Terminen jeweils um 16.30 Uhr statt:

Sonntag, 15. August

Sonntag, 12. September

Treffpunkt ist vor der Friedhofsverwaltung beim Eingang Haunstetter Str. 36.

Dauer: ca. 90 Min. Kosten: 3 € pro Person.

## **Kirchenöffnung**

Montag bis Freitag

10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.00 Uhr

Samstag

10.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Sonntag

8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

## **Anschriften**

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig Kreuz

Ottmarsgäßchen 6, 86152 Augsburg

Telefon 51 85 53, Fax 51 85 58

Email: pfarramt.heiligkreuz.a@elkb.de

www.heilig-kreuz-augsburg.de

## **Gabenkonto** Stadtparkasse Augsburg

Kto. Nr. 250 115 664, BLZ 720 500 00

## **Bürostunden**

Montag 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

## **Sekretärinnen**

Daniela Collmenter

Claudia Schlecht-Lorenz

**Mesner** Helmut Andree

**Organist und Kantor** Heinz Dannenbauer

## **Sprechstunden Pfarrer Andreas G. Ratz**

Nach Vereinbarung

## **Impressum**

Fotos: Privat

Layout: Anja Dannhorn

Druck: Kessler Druck und Medien, Bobingen

Auflage: 1800 Exemplare

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrer Andreas G. Ratz